

## **Warum ein Ressourcenzimmer**

Das Ressourcenzimmer der Begabungs- und Begabtenförderung ist nach den multiplen Intelligenzen nach Howard Gardner eingerichtet. Bei einem Besuch im Ressourcenzimmers können die Schüler/innen ihren Interessen nachgehen und eine Beschäftigung wählen, die ihnen besonders liegt oder sich einer Aufgabe widmen, von der sie sich angesprochen fühlen. Ziel des Besuches ist, die Ressourcen und Stärken jedes Einzelnen klarer zu erkennen, zu erweitern und sie gezielt einzusetzen. Die Besucher werden durch Reflexionsphasen ermutigt, sich in der Selbst- und Sozialkompetenz weiter zu entwickeln.

Idealerweise geraten die Schüler/innen in einen Flow. Mihaly Csikszentmihalyi hat diesen Ausdruck geprägt und meint damit, das Gefühl des völligen Aufgehens in einer Tätigkeit. Es gibt dazu fünf Indikatoren:

Flow stellt sich ein, wenn man...

- a) konzentriert einer Aktivität nachgeht, die man
- b) selber bestimmt, die einen
- c) weder unterfordern noch überfordern, die ein
- d) klares Ziel hat und auf die es
- e) unmittelbares Feedback gibt.

## **Warum eine Ressourcenkiste**

In der Ressourcenkiste befindet sich eine Auswahl von Spielen und Aktivitäten, die auch in Bezug zu den multiplen Intelligenzen nach Howard Gardner stehen. Die Ressourcenkiste dient dem Ziel, Schüler/innen Anreize zu bieten, ihre Begabungen intensiver wahrzunehmen und ihren Interessen nachzugehen. Es ist erwünscht, dass die Schüler/innen ihre Stärken betonen und optimal einsetzen. Eine persönlich Reflexion und einen kurzen Austausch in der Klasse erleichtert allen die Orientierung und hilft für die weitere Planung. Während den Aktivitäten bietet sich für die Lehrperson die Gelegenheit, die Schüler/innen intensiver zu beobachten und gegebenenfalls ausserordentlich Begabte frühzeitig zu erkennen. Für generelle Beobachtungen kann das Übersichtsblatt des Arbeitspasses hilfreich sein. Für die differenziertere Beobachtung von intellektuell ausserordentlich begabten Schüler/innen eignet sich der Renzulli Fragebogen mit den folgenden Beobachtungskriterien:

Intellektuelle Fähigkeiten

Kreativität

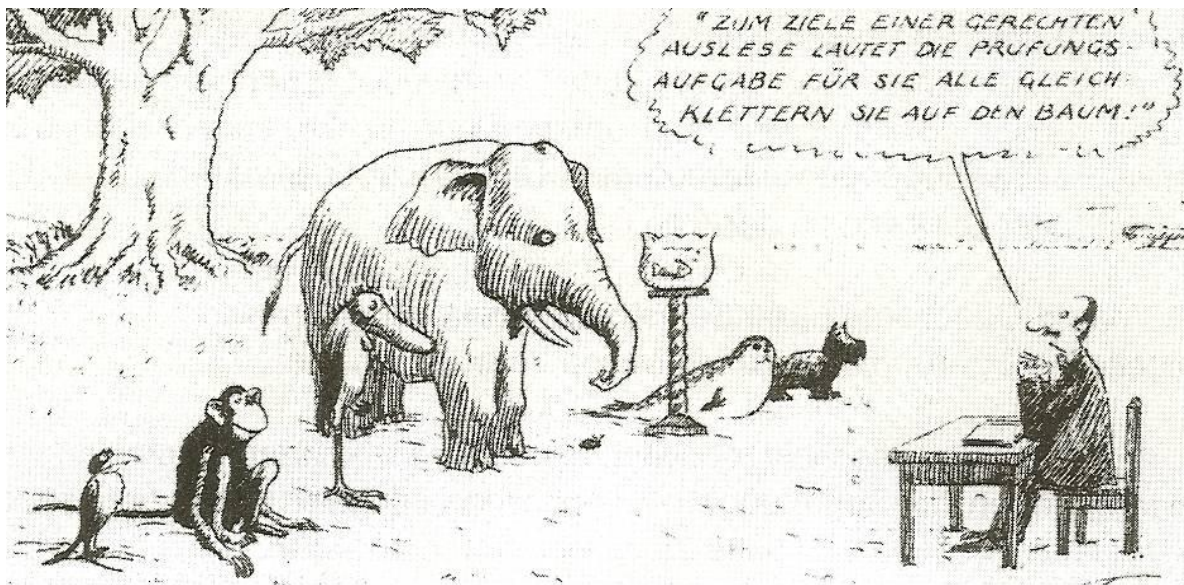
Motivation

Führungs- und Planverhalten

## Warum interessiert sich die Begabung- und Begabtenförderung für den ressourcenorientierten Unterricht in der Regelklasse?

Herkömmlicher Unterricht will dass alle Schülerinnen und Schüler mindestens das vorgegebene Ziel erreichen. Der ressourcenorientierte Unterricht kann ergänzend zum herkömmlichen Unterricht die Stärken der Schüler/innen hervorheben. Die Schüler/innen können zeigen, worin sie besonders gut sind und strengen sich wünschenswerterweise an, sich darin noch zu verbessern.

Ressourcenorientierter Unterricht kann dem Schüler/der Schülerin die Chance bieten, ein Hochleistungsverhalten zu zeigen (Überdurchschnittliche Fähigkeit, Kreativität, Motivation).



„Es gibt nichts Ungerechteres als die gleiche Behandlung von Ungleichen“. Paul Brandwein

Ressourcenorientierter Unterricht bedeutet die Begabungen von Schüler/innen zu erkennen, das Potenzial auszunutzen und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Die Lehrperson nimmt eher eine begleitende und beobachtende Rolle ein. Sie schaffen eine äussere Struktur mit viel inneren Freiräumen.

Schauen Sie sich das Bild oben in aller Ruhe an und lesen Sie den Auftrag in der Sprechblase. Nehmen Sie ein Blatt Papier und zeichnen Sie ein Bild, dass mehr den Ressourcen der Einzelnen gerecht wird. Vergleichen sie die Bilder miteinander. Was hat sich verändert?